



## Ausschreibung zur Club-Trialmeisterschaft des Motorrad-Club Baden-Baden im ADAC e. V. (Veranstaltungen zur Schulung der Fahrtechnik)



### Ziele:

Mit den Läufen zur Club-Trialmeisterschaft wollen wir unserer satzungsgemäßen Aufgabe, Förderung des Motorsport und hier insbesondere Förderung der Sportjugend, erfüllen. Dazu sollen unsere Mitglieder als Fahrer(innen), Punktrichter(innen) oder Zuschauer mit dieser Sportart vertraut gemacht, ihre Fahrtechnik verbessert, aktiven Mitgliedern und Gästen ein Wettbewerbsforum geboten und neue Mitglieder an den Verein herangeführt werden.

### Gewertete Veranstaltungen:

Gewertet werden die Clubtrial auf den Trialgeländen in Bühl und im Trial-Center Baden-Baden. Die Läufe in Bühl werden von den Motorsportfreunden Neusatz, die im Trial-Center Baden-Baden von uns organisiert. Die Termine können der Homepage entnommen werden.

### Klasseneinteilung und Entsprechungen in der BWJ, TSG/TSV:

Die Klasseneinteilung orientiert sich an der Einteilung der Baden-Württembergischen Jugendtrialmeisterschaft. Im Unterschied zu BWJ wird, aufgrund der Starterzahl, nicht in Jugend- und Betreuerklassen unterteilt. Im nachfolgenden ist die Zuordnung der Klassen aufgezeigt.

Klasse MCBB	Klassen BWJ	Klassen TSV/TSG	Bezeichnung	Spurfarbe	Bemerkungen
6A	6A	-----	Neulinge Automatik	Rot u. U. mit besonderen Umleitungs-pfeilen Rot mit schwarzem A	Nur Fahrzeuge ohne bedienbare Kupplung laut BWJ. Sowohl Klein- als auch Mittelrad-Fahrzeuge. Startberechtigt sind Kinder bis 10 Jahre. Ein Klassenwechsels ist eingeschränkt möglich.
6	6, 6B	z. T. 6, 9	Neulinge	Rot	Automatikfahrzeuge können alternativ auch hier starten
5	5, 5B	6, 9	Anfänger	Schwarz	
4	4, 4B	5, 8	Fortgeschrittene	Grün	
3	3, 3B	4, 7	Spezialisten	Blau	

Fährt ein(e) Fahrer(in) sowohl BWJ als auch TSG / TSV gilt für die Eingruppierung die Klasse, welche in der BWJ gefahren wird. Fahrer(innen) haben aber die Möglichkeit in einer höheren Klasse zu starten. Die gewählte Klasse muss, mit Ausnahme der nachfolgenden Sonderregel über das Sportjahr beibehalten werden. Startet ein(e) Fahrer(in) trotzdem bei einem Lauf in einer höheren oder niederen Klasse, werden für diesen Lauf keine Wertungspunkte zugeteilt.

### Eingeschränkter Klassenwechsel:

Für die Fahrer(innen) der Klasse 6A gibt es ein eingeschränktes Wechselrecht in die Klasse 6. Es kann nach dem ersten Lauf, unter Mitnahme der zuvor erhaltenen Wertungspunkte, aufgestiegen werden. Werden mehr als 4 Veranstaltungen zur Meisterschaft gewertet gilt folgende Regel, ab 7 Läufen kann bis zum 2. Lauf aufgestiegen werden.

### Wertungspunkte und Streichergebnisse:

Es gilt der Wertungspunkte-Modus 20,17, 15, 13, 11, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1, für die Plätze 1 bis 15. Für alle weiteren Plätze wird nur noch ein Punkt vergeben.

Ab 4 Wertungsläufen ist ein Streichergebnis, ab 7 Wertungsläufen werden 2 Streichergebnisse vorgesehen.

### Schwierigkeitsgrad der Sektionen:

Der Schwierigkeitsgrad der zu bauenden Sektionen orientiert sich am Niveau der BWJ. Damit wird sichergestellt, dass speziell die Neulinge und Hobbyfahrer gefahrlos an den Läufen teilnehmen können.

Die rote Spur muß so gesteckt sein, daß diese auch mit einem „Mofa“ bewältigt werden kann. Die Automatikklasse fährt in derselben roten Spur wie die Klasse 6. Allerdings können besondere Umleitungen, durch mit roten Pfeile plus zusätzlich aufgebrachtem A gekennzeichnet, oder gesonderte Ausgänge aus der Sektion vorgesehen werden.

Alle weiteren Spuren werden entsprechend schwieriger ausgesteckt. Es gilt im Wesentlichen, dass im Jugend- und damit im Clubtrial der Schwierigkeitsgrad der Sektionen eine Klasse niedriger liegt als bei einem TSG-Trial gewählt werden soll.

### Anzahl der Sektionen:

Pro Lauf müssen ab Klasse 6 aufwärts mindestens 24 Sektionen gefahren werden. Mehr Sektionen sind möglich, weniger nicht. Beispiel: 3 Sektionen je 4-mal vorwärts und 4-mal rückwärts zu fahren.

### **Teilnahmeberechtigung an der Jahreswertung, Ehrenpreise:**

Zu der Club-Trialmeisterschaft 2014 werden nur ordentliche und außerordentliche Mitglieder des Motorrad-Club Baden-Baden gewertet. Gewertete Teilnehmer werden bei der Jahresabschlussfeier des MCBB geehrt. In Wertung ist jede(r) Fahrer(in) welche(r) mindestens an 2 Läufen teilgenommen hat. Ehrenpreise werden entsprechend dem nachfolgenden Schema ausgegeben.

Bis 3 Starter wird ein Ehrenpreis ausgegeben.

Ab 4 Starter werden 2 Ehrenpreise ausgegeben.

Ab 8 Starter werden 3 Ehrenpreise ausgegeben [Klasse 6 ab 6 Teilnehmer(innen)]

Ab 12 Starter werden 4 Ehrenpreise ausgegeben [Klasse 6 ab 9 Teilnehmer(innen)]

In den Tageswertungen sind nur für die Klassen 6 und 6A Ehrenpreise vorgesehen. Die jeweiligen Tagessieger(innen) der weiteren Klassen erhalten ein Getränk.

### **Klasseneinteilung der Fahrer:**

Es gilt der Grundsatz, kein(e) Fahrer(in) soll gezwungen werden eine Spur fahren zu müssen die er sich nicht (mehr) zutraut. Ein Gremium aus aktiven Trialfahrern unter Leitung des Sportleiters schlägt für das jeweilige Sportjahr die Auf- und Absteiger(innen) in die einzelnen Klassen vor. Sollten Fahrer(innen) über mehrer Jahre hinweg eine Klasse extrem dominieren und trotz Können und entsprechender körperlicher Verfassung, den Aufstiegsempfehlung des Trialsportgremiums nicht folgen, kann das Gremium vorschlagen, diese Personen bis auf weiteres nur noch in der Offenen Wertung zu führen. Der Entscheid über diesen Vorschlag wird vom Gesamtvorstand beschlossen.

### **Anmeldung und Nenngeld:**

Eine besondere Anmeldung zur Club-Trial-Meisterschaft ist nicht erforderlich. Jede(r) Teilnehmer(in) wird in den entsprechenden Jahreslisten geführt und entsprechend der o. a. Kriterien gewertet. Das Nenngeld ist mit der Tagesnennung abgegolten. Das Tagesnenngeld beträgt ab dem Sportjahr 2016 für Erwachsene 10,- € für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 5 €.

### **Schutzausrüstung:**

Es sind Helm, Stiefel und Handschuhe vorgeschrieben. Weiter Ausrüstung wie Knie-, Ellenbogen oder Wirbelsäulenprotektoren sind empfohlen.

### **Verantwortlichkeit und Haftungsverzicht**

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von Ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart wird. Soweit der Fahrer nicht selbst Kfz-Eigentümer und -Halter des von ihm benutzten Wettbewerbsfahrzeuges ist, stellt er den im nachstehenden Haftungsverzicht genannten Personenkreis auch von jeglichen Ansprüchen des Kfz-Eigentümers und -Halters frei oder gibt im Zusammenhang mit der Nennung eine entsprechende Verzichtserklärung des Kfz-Eigentümers oder -Halters ab.

Die Teilnehmer verzichten durch Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriffs gegen den Veranstalter, dessen Beauftragte, Sportwarte und Helfer, den Eigentümer des für die Veranstaltung genutzten Grundstücks sowie den baulichen Anlagen und Einrichtungen, gegen den Betreiber der für die Veranstaltung genutzten Strecke, dessen Beauftragte und Helfer, die Teilnehmer und deren Helfer sowie gegen eigene Helfer, jedoch nur, soweit es sich um Rennen oder Sonderprüfungen zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeit bzw. kürzesten Fahrzeiten handelt, Behörden, Renndienste und irgendwelche andere Organisationen bzw. juristische oder natürliche Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen, soweit der Unfall oder Schaden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

### **Zusätzliche Empfehlungen:**

Wenn es organisatorisch machbar ist, sollte mit den Wertungsläufen auch Punktrichterausbildung betrieben werden. Stehen Punktrichter zur Verfügung, sollten die zu fahrende Spur und die Nummerntafel-Grundfarbe mit der Spurfarbe übereinstimmen. Startnummern werden keine vergeben.

### **Gültigkeit:**

Diese Ausschreibung zur Clubtrialmeisterschaft gilt bis auf Widerruf ab dem Sportjahr 2016.



.....  
Michael Haas  
1. Vorsitzender



.....  
Ralph Oberle  
Sportleiter